

## Entwicklungsorientierte Zugänge zum LP21

<b>Körper, Gesundheit und Motorik</b>	- sind aktiv, erproben und üben verschiedene Bewegungsformen				
	- üben ihre koordinativen Fähigkeiten				
	- drücken mit ihrem Körper Gefühle und Empfindungen aus				
	- lernen Themen körperlich zu gestalten und darstellen				
	- beginnen mit körperlichen Stärken und Begrenzungen umzugehen				
	- lernen vorsichtig zu handeln				
	- entwickeln Selbstvertrauen und sind mutig				
	- beginnen ihre körperlichen Leistungen mit anderen zu messen				
<b>Wahrnehmung</b>	- machen sich über die Wahrnehmung von Gegenständen, Situationen und Vorgängen mit der Aussenwelt vertraut				
	- nehmen ihren Körper in Zeit und Raum und über die Interaktion mit der Umwelt wahr				
	- erschliessen sich über Gefühle, Empfindungen, Gedanken, Erinnerungen und Imaginationen die innere Welt				
	- erkennen die für die aktuelle Situation bedeutsamen Sinneseindrücke				
	- lernen Wahrnehmungen zu beschreiben und zu vergleichen				
	- fokussieren ihre Aufmerksamkeit und üben das genaue Beobachten				
	- bauen durch Erfahrungen ein entsprechendes Begriffsfeld auf				
<b>Zeitliche Orientierung</b>	- klären Zeitbegriffe (z.B. morgen oder vorgestern)				
	- bilden reihen und Listen				
	- sagen Wochentage und Monate auf				
	- reflektieren gleichbleibende und variierende Tagesstrukturen (Rhythmisierung)				
	- feiern markante Punkte im Jahreslauf (Geburtstage und andere Feste)				
	- stellen Zeit grafisch dar (Uhr, Monate, Jahreskreis)				
	- denken Handlungsabfolgen aus, führen sie durch und reflektieren sie				
	- schätzen und messen die Zeitdauer von Handlungen				

<b>Räumliche Orientierung</b>	- erkunden ihren Lebensraum (Wohnumgebung, Schulhausareal, Schulweg)				
	- lernen unterschiedliche Nutzungen von Räumen kennen (Innen und aussen)				
	- erkennen räumliche Merkmale, Zusammenhänge und Funktionen				
	- zeichnen und beschreiben Räume aus ihrer Lebenswelt und Fantasie				
	- lesen und verstehen einfache Darstellungen von Räumen (z.B. Pläne, Krokis, Fotos)				
<b>Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten</b>	- erschliessen sich Zusammenhänge und kausale Gesetzmässigkeiten				
	- bauen Begriffe und Konzepte auf, die sie im Alltag gebrauchen und einsetzen				
	- reflektieren ihre Vorstellungen und entwickeln diese weiter, angeregt durch Fragen wie Warum ist das so? oder Wozu dient dies?				
	- differenzieren ihr Weltbild				
<b>Fantasie und Kreativität</b>	- frei spielen				
	- Darstellungsmöglichkeiten für Erlebtes und Erdachtes ausprobieren				
	- sich aktiv und eigenständig mit der Umwelt auseinander setzen				
	- wahrgenommene Dinge neu denken und weiterentwickeln				
	- ungewohnte Sichtweisen und Lösungen entwickeln				
<b>Lernen und Reflexion</b>	- über sachbezogene und soziale Tätigkeiten und Ziele nachdenken				
	- Neues mit Bekannten vergleichen				
	- ihr Tun und Lernen planen und ihre Aufmerksamkeit auf das Erreichen von Zielen richten				
	- ein konkretes Erlebnis bzw. eine Beobachtung zeichnerisch oder sprachlich bearbeiten				
	- verschiedene Darstellungen eines Lerninhaltes oder Vorgehens besprechen				
<b>Sprache und Kommunikation</b>	- sind aufgefordert sich in einer Gruppe zu äussern				
	- gestalten vielfältige Sprechansätze wie Absprachen, Erklärungen und Begründungen, Erzählungen, Beschreibungen, Präsentationen, Erlebnisse, Geschichten und Spielsituationen				
	- erweitern ihren Wortschatz und bauen ihre Ausdrucksmöglichkeiten aus				
	- finden musikalisch, gestaltend und in Bewegung weitere Ausdrucksformen				

<b>Eigenständigkeit und soziales Handeln</b>	- entwickeln Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten und können diese einschätzen				
	- übernehmen zunehmend die Verantwortung für das eigene Handeln				
	- lernen Überlegungen von anderen in das eigene Denken einzubeziehen (Perspektivenübernahme)				
	- lernen ihr Bedürfnisse je nach Situation in der Gruppe durchzusetzen oder zurückzustellen				
	- sind in der Lage kurzfristige Wünsche aufzuschieben und längerfristige Ziele zu verfolgen				
	- üben sich darin, die eigenen Emotionen zu regulieren				
	- erweitern ihre Frustrationstoleranz				